

Rundschreiben, November 2010

Liebe Mitgliedsvereine, liebe dazugehörige Mitglieder,

Zwei Monate sind seit der Jahreshauptversammlung im September vergangen und es ist Zeit wieder einmal einen umfassenden Bericht über die Verbandsaktivitäten zu machen. Einige Änderungen wurden angestrebt (müssen teilweise noch in der Vorstandssitzung im Dezember abgesehen werden), hier in loser Folge, sprich nicht unbedingt nach Bedeutung geordnet, folgende Anmerkungen:

U23 Qualifikationsrichtlinien

Diese läuft über die U23 Turniere der EFC, wobei dieselben Kriterien wie in den anderen Altersklassen gelten: 1x erstes Viertel Teilnahme mit Selbstbehalt, 2x erstes Viertel volle Qualifikation.

Allerdings keine Möglichkeit wie in den anderen Altersklassen über die EFC U23 Rangliste. Die ist noch zu wenig ausgegoren um wirkliche Aussagen treffen zu können. Eine Ergänzung bezüglich WC Turniere der AK könnte sich noch bei der nächsten Vorstandssitzung ergeben.

Weiterhin soll diese Meisterschaft für die Altersstufe 21-23 zur Verfügung stehen. Die Junioren selbst haben ohnehin innerhalb kürzester Zeit zwei Internationale Meisterschaften (die EM wird 2012 auf das Frühjahr verlegt, 2011 fällt diese daher übrigens aus). Und damit sollen die ersten Jahrgänge in der allgemeinen Klasse besonders gefördert werden.

Da die finanziellen Mittel für weitere zusätzliche Anforderungen nicht ausreichen, können wir diese Turniere nur bis zur kampfleiterfreien Quote beschickt werden. Die Plätze werden nach der österreichischen Rangliste vergeben.

Staatsmeisterschaften Mannschaft

Die Gruppeneinteilung wird wegfallen. 2010 gab es zwei Bewerbe, wo Teams unverrichtet, weil kein Gegner vorhanden, wieder abfahren. Die Gruppeneinteilung ist offensichtlich mangels teilnehmender Mannschaften überholt. Es wird damit wie bei der WM gefochten, wobei die Setzung aber nach wie vor sich aus dem Einzel davor ergibt.

Anfängerprüfung

Dank Wolfgang Gasser wurde ein neues Konzept entwickelt. Damit wird die alte Fassung endlich durch eine neue Moderne ersetzt. Also ich persönlich fechte seit 1967 und dazwischen gab es keine wirklich neue Fassung. Ab 2011 wird die Neue zur Verfügung stehen können.

Mitgliedermeldung

Es steht in den Satzungen des ÖFV, dass bereits bei der Prüfung der Kandidat ein Mitglied des ÖFV zu sein hat. Dieser Punkt wurde auch nicht geändert und ist bitte zu berücksichtigen. Überhaupt, wer Mitglied im Verein ist, ist damit auch Mitglied des Verbandes. Dazwischen sollte es nichts geben, auch wenn ich natürlich weiß, dass es sehr viele Mitglieder (heißt so was U-Boot☺?) noch gibt, die einfach nicht gemeldet werden, weil sie (eh) kein Turnier fechten.

Liebe Leute, die 30 Euro sollten wohl Ehrensache sein, dem Verband anzugehören. Dann hat auch keiner Probleme mehr, dass jemand ungemeldet an einem Turnier teilnimmt. Und dann keine Punkte bekommt. Wenn man bereits im Juni den Beitrag von den Fechtern abkassiert, ist die Meldung im Oktober kein Problem mehr. Eigentlich sollte man ja bereits vor dem 1. Turnier der Saison seine Meldung abgeben können.

Und es werden sich wohl noch einige erinnern können, dass früher so ein Start ohne Meldung auch eine Strafe, sprich den dreifachen Verbandsbeitrag, nach sich gezogen hat. Zuletzt wurde, etwas kurios, der Verband von nachlässigen Vereinen angeklagt, dass er ja seinen Fechter starten hat lassen. Bitte lest, was sonst noch im österreichischen Sport so passiert, da werden ganze Spiele strafverifiziert, weil ein Club einen Unberechtigten starten ließ.

Turnieranmeldungen

Um einem eventuellen Strafgeld zu entgehen, tendieren manche Vereine dazu, einfach Vereinsmitgliederlisten abzugeben. Besonders unangenehm aufgefallen z.B. in Hohenems. Man erwartet Teilnehmerzahlen jenseits der 50, dann kommen gerade mal 30. So kann sich kein Veranstalter darauf einrichten. Wenn das die Regel wird, wird man nicht umhin kommen, strenge Bestimmungen auch hier einzuführen.

Kampfleiter

Werden dringend gesucht. Unser Personaldecke ist derzeit klein. Wir starten eine neue Offensive, gehen in die Bundesländer und suchen Kandidaten. Es gibt eine neue Kampfleiterkommission, zu der ich im nächsten Rundschreiben berichten werde. An jene, die mitmachen wollen, meldet Euch bitte im Büro, wir veranlassen dann alles Weitere.

Zum Thema passend - verbale Abrüstung

Standen die beiden letzten Jahre unter dem Motto, Sanierung der Kasse, wird für die nächsten beiden Jahre das Motto verbale Abrüstung, ausgegeben. Auch wenn man verschiedener Meinung ist, sollte man so einen Ton in der Kommunikation pflegen, der von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung füreinander zeugt.

Das gilt für Sportler, Trainer, Betreuer, Funktionäre und auch Zuschauer gleichermaßen.

Die größten Sünden dabei: bewusst junge Kampfleiter unter Druck setzen, zwecks Vorteils für eigene Fechter, oder Androhungen von Tätlichkeiten und/oder „phonetische Auszucker“. Unpassend auch unqualifizierte Aussagen Fechtunkundiger zu Entscheidungen eines (in manchen Fällen durchaus sehr erfahrenen) Kampfleiters.

Gewiss gibt es Kampfleiterkandidaten, die bei der richtigen Beurteilung von Fechtsituationen sich schwer tun. Doch jeder, der noch nicht in diese Situation gekommen ist: Zuschauen ist einfacher als selbst entscheiden zu müssen.

Da das Fechten sehr emotional ist, sind Unmutsäußerungen von Fechter und direktem Betreuer zwar verständlich, aber bitte alles im Rahmen, siehe oben. Wenn jeder in seinem Verein mithilft auf gute Umgangsformen Wert zu legen, sind wir auf gutem Wege zum ritterlichen Sport, wie wir stolz in unseren Statuten darauf verweisen. Sorry, musste mal geschrieben werden.

Schulaktion

8 Bundesländer, 21 Vereine und 42 Schulen beteiligen sich dieses Jahr an unserer Aktion. Ein voller Erfolg. Die Angabe dabei, mehr als 3300 Schüler zu erfassen erscheint nicht realistisch. Das wäre eine Vermehrung um 300% zum Vorjahr. Und die Schulaktion selbst sollte als Werbung für und nicht als Anfängerkurs verstanden werden. Diese müssen sich die Vereine selber finanzieren.

Turnierdurchführungen

Wir haben letzte Saison das Paket der Austragungsmodi aufgeschnürt. Es gab dabei schon etliche interessante Ansätze, Turniere attraktiver zu veranstalten. Die Vorgabe derzeit ist, noch so eine Saison zu beobachten und dann zu entscheiden, was gelungen war und wovon wir besser die Finger lassen sollten. Ein paar Tipps seien dennoch gestattet.

Bei Durchführung zweier Vorrunden könnte man folgende Varianten machen:

- 2 Runden mit erster Runde ohne Ausscheidung, Aufstieg mit zusammenzählen beider Runden, was wir bei den Jugendturnieren empfohlen. Nachteil beim Index, es könnte so unglücklich laufen, dass die Teilnehmer bis zu zwei Gefechten unterschiedlich oft fochten.
- 2 Runden mit Ausscheidung schon ab Runde Eins, 2. Runde so, dass sich für alle Runden der gleiche Index ergibt, damit reduziert sich obiges Problem und dann gibt es auch hier in Folge weitere Möglichkeiten
 - Aufstieg in die Direkte nach dem Index der zweiten Runde, Setzung aber nach dem Index beider Runden (so laufen die EFC Kadettenturniere) oder
 - Aufstieg und Setzung in die Direkte nach dem Index beider Runden
- Schlecht ist sicher die erste Runde ohne Ausscheidung, die zweite Runde mit Ausscheidung und die Setzung der Direkten nur aus dieser zweiten Runde. Das würde die erste Runde und damit aber auch die Setzliste sehr entwerten. Bitte dies zu vermeiden.

Hoffnungslauf: ich bin ja so ein alter Knacker schon, dass ich den Beginn und das Ende des Hoffnungslaufs komplett in meiner Fechtzeit erleben durfte. Damals galt: Hoffnungslauf nur ab dem Zeitpunkt, wenn das Tableau voll ist.

Beispiel: Direkte 16 mit Hoffnungslauf müssen alle 16 Plätze besetzt sein, also nicht etwa mit 13 z.B. Analog dazu die Direkte 32, auch hier sollte das Tableau voll sein und nicht freie Plätze aufweisen. Warum? Das stelle ich als Heimaufgabe. Es ergibt aber wirklich Sinn.

An die Veranstalter: wir beobachten sehr genau, welche Versuche da gemacht werden und werden am Ende der Saison eine Umfragerunde machen (entweder treffen wir uns, oder wir machen das per E-Mail).

Aktivenvertreter

Nachdem die Jahreshauptversammlung stattgefunden hat, ist jetzt dazu auch unser Aktivenvertreter neu zu wählen. Vor zwei Jahren wurde diese Position eingeführt, der Bisherige war auch schön brav bei unseren Sitzungen dabei und hat die Interessen der Aktiven vertreten, was fehlte und er selbst bemängelte, dass er viel zu wenig direkt von Aktivenseite auf Probleme angesprochen wurde.

Jetzt haben wir uns Gedanken gemacht wie die Neuwahl organisiert werden sollte um es besser als zuletzt zu machen.

Also sollten jetzt zunächst von Aktivenseite Bewerbungen erfolgen.

Grundbedingung: zumindest noch aktiv dabei, internationale Turniererfahrungen und passives Wahlrecht. Kurzer Lebenslauf und Angabe warum er gewählt werden sollte.

Bewerbungsfrist: bis 10. Dezember

Dann verlauten wir, wer sich beworben hat.

Wahl: ein zur Urne gehen ist nicht machbar, Turniere heranzuziehen auch nicht so sinnvoll, da dauert es recht lange, bis alle eine Möglichkeit dazu haben. E-Mail scheint uns zu manipulierbar.

Vorschlag: Briefwahl, wir geben auf die Homepage die Kandidatenliste und jedem sollte es doch so wichtig sein, uns per Post mitzuteilen, wen er als seinen Vertreter im Vorstand sehen will. Abgabefrist: 24.Jänner.

Wer darf wählen? Jeder mit aktivem Wahlrecht. Zusatz: auch alle in Österreich gemeldeten Ausländer.

Seniorenvertreter

Ähnlich auch hier. Auch diese Position ist neu zu wählen. Und parallel dazu führen wir das auch durch.

Wer hat passives Wahlrecht: alle mit Jahrgang 1961 und älter, es handelt sich schließlich um den Seniorenvertreter, wer hat aktive Wahlrecht: siehe Zeile oben aus selbigen Gründen.

Wählen kann natürlich nur der, der auch Mitglied im ÖFV ist. Termine wie bei Aktivenvertreter.

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung sind diese beiden Wahlen zeitlich so durchzuführen, dass bei der JHV die Vertreter feststehen (vielleicht ein Spannungsmoment, wenn wir bei der JHV die Stimmen auszählen). Diesmal haben wir das zeitlich etwas vergeigt.

Turnierbetreuungen

Es kommen immer wieder Fechterinnen und Fechter mit dem Wunsch bei EC/WC vom Verband aus unterstützt Betreuer mit vor Ort zu haben. Vollkommen klar und nachvollziehbar. Allein, es fehlt uns da einfach an den Mitteln.

Unser Jahresbudget entspricht, und das ist zurzeit mein Lieblingsbeispiel, dem Budget eines Abstiegskandidaten der österreichischen Handballliga. Wir haben rund 300.000 € für alles zur Verfügung. Für EM/WM, für EC/WC, für alle anderen Ranglistenturniere, für alle ÖM, für Trainer, Trainingslager, Verwaltung.

Unsere Haupteinkünfte kommen nahezu zur Gänze aus der Bundesförderung, die, und das kann ich versichern, unseren Leistungen entsprechend wirklich gut ist. Übrigens, inoffiziell und im Vorgriff auf den nächsten Bericht, es wird 2011 wieder etwas mehr sein, dank dem Bund. Wir werden wohlwollend betrachtet, fechten hat Tradition in Österreich. Aber wir sind und bleiben einer der kleinsten Verbände in Österreich. Daher meine unentwegten Appelle auf Meldung aller Clubmitglieder, auch das bringt was in der Beurteilung. Und wir bringen zwar immer wieder Spitzenresultate, aber einfach zu wenige. Wenn ich Berichte schreiben muss, ist das ---- der häufigste Fall. Daher unser Bestreben, volle Leistungen schon vor der WM zu bringen mittels unserer neu eingeführten Limits. Nichts Schlimmeres als wenn steht: das Positive Voraus, es wurde niemand wirklich erstochen...

Wir müssen Leistung verlangen um Leistung (finanziell) zu erhalten. Da sind Trainer und Sportler gemeinsam gefordert.

Und jetzt zurück zur Betreuung: wir haben durch die eklatante Vermehrung an EC/WC – neu die Kadetten, neu die U23, neu die EM dazu – 102 Internationale Ranglistenturniere! Die WC's die nicht zur Österreichischen Rangliste zählen, da gar nicht dabei. Und wenn es zu zeitlichen Überschneidungen kommt, sind wir komplett hilflos, weil auch die Personaldecke zu klein ist.

Ich glaube da braucht es keine weiteren Erklärungen. Daher sind auch die Vereine wie bisher gefordert für eigene Betreuungen mit zu sorgen. Jetzt ist Zeit für einen kräftigen Dank an Euch alle.

Fotos

Um die News auf der Homepage mit Fotos attraktiver gestalten zu können, wäre es zweckmäßig uns diese auch zukommen zulassen. Oder Ihr stellt derartige Bilder auf Eure Homepage. Denkt auch daran, uns Berichte über Fecht ereignisse, die nicht immer mit Ranglistenturnieren zusammenhängen, abzuliefern.

Für heute damit Schluss, informiert bitte Eure Clubmitglieder. Eine Kurzvariante erfolgt auch auf der Homepage.

Euer Markus Mareich